24.08.2020

##### An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Parlamentsbüro

Römerstraße 102

68623 Lampertheim

**Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplans für Lampertheim**

Sehr geehrte Frau Stadtverordentenvorsteherin,

wir bitten Sie, in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über nachfolgenden Antrag abstimmen zu lassen:

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Mitte des Jahres 2021 einen Sportstättenentwicklungsplan für Lampertheim und seine Stadtteile zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die Darstellung des gegenwärtigen und zukünftigen Sportverhaltens der Bürgerinnen und Bürger in Lampertheim sollte Prognosen zum Bedarf an Sportstätten ermöglichen und die daraus notwendigen Forderungen nach Sportanlagen, Sportgelegenheiten, Standorten und finanziellen Erfordernissen formulieren.
3. Ferner sind auch Potentiale für freie oder inklusive Sportangebote und Trendsportarten insbesondere für Senioren, aber auch Kinder und Jugendliche unter deren Beteiligung zu berücksichtigen.
4. Eine Außenvergabe z.B. in Form einer universitären Arbeit ist zu prüfen.

**Begründung:**

Eine Planungsgrundlage bzw. Orientierungshilfe für eine Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Lampertheim existiert nicht. Dabei genießt der Sport in Lampertheim einen hohen Stellenwert. Er zählt zu den wichtigsten kommunalpolitischen Aufgaben, weil er nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche erfasst. Sport in unserer Gesellschaft entwickelt sich dynamisch und weist mittlerweile sehr viele unterschiedliche Facetten auf, die auch die Städte und Gemeinden vor immer neue Herausforderungen stellen.

Der gesellschaftliche Wandel, die veränderte Sportnachfrage und die Finanzen der Kommunen lassen es heute mehr denn je notwendig erscheinen, sich auch planerisch intensiv mit dem System „Sport“ auseinanderzusetzen. Zentral ist dabei die Frage, welche Prioritäten im Bereich von Sport und Bewegung in der Kommune gesetzt werden müssen, um auch mittel- bis langfristig allen Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives sportliches Angebot unterbreiten zu können. Dazu zählen Aspekte der Angebote, der Organisation von Sport und Bewegung sowie der verschiedenen Sport und Bewegungsräume und nicht zuletzt auch der kommunalen Sportförderung.

Die Sportstättenentwicklungsplanung ist dabei Ansprüchen und Erwartungen ausgesetzt von Sportvereinen, Schulsport, nicht organisierten Sportlern, erwerbswirtschaftlichen Sportanbietern wie schließlich auch anderen kommunalen Politik- und Planungsbereichen. Im Mittelpunkt der planerischen Überlegungen muss deshalb das gegenwärtige und künftige Sportverhalten der Bevölkerung stehen. Mit einem Sportstättenentwicklungsplan sollen die notwendigen Forderungen nach Sportanlagen und Sportgelegenheiten, nach Standorten, Benutzungszeiten und finanziellen Ressourcen ermittelt werden, die in Konkurrenz zu anderen Planungen und den hinter diesen stehenden gesellschaftlichen Gruppen stehen. Die Sportstättenentwicklungsplanung dient als wichtiges Steuerungsinstrument für anstehende strategische Entscheidungen im Bereich des Sports.

Sie ist Entscheidungsbasis für Sanierung, Modernisierung, Umnutzung oder Neubau von Sportanlagen.

Mit freundlichen Grüßen

 

Marius Schmidt Thomas Bittner

SPD-Fraktion FDP-Fraktion